

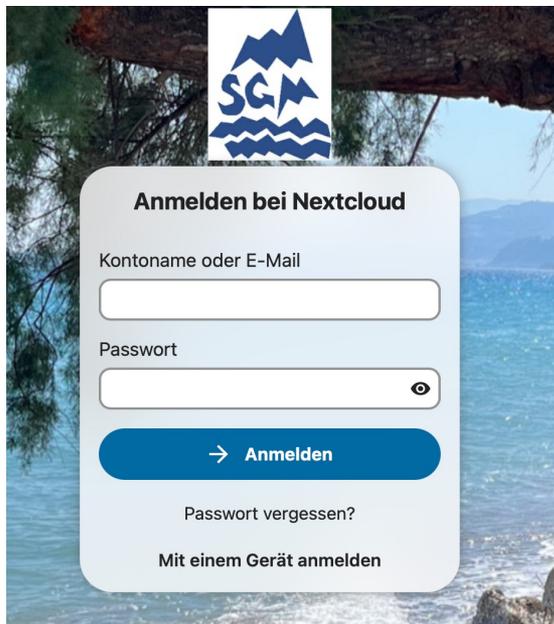


Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am Staffelsee-Gymnasium Murnau

**Informationsveranstaltung
für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 11**

Mitschreiben oder Fotografieren ist nicht nötig

Alle wichtigen Informationen liegen
in der Schulcloud (Schüler_lesen >> Jahrgangsstufe_11-G9
>> PuLSt)



Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

individuelle Wahl-
möglichkeiten

Studien- und
Berufs-
orientierung

**Abitur als
Allgemeine
Hochschulreife**

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität in der
Abiturprüfung

Tagesordnung

1. Belegung
2. Abiturprüfung
3. Notengebung
4. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Belegung

- Pflichtfächer
- Leistungsfach
- W-Seminar
- Vertiefungskurse
- Profulfächer
- Differenzierungsstunden
- Belegungsbeispiele

2. Abiturfächer

3. Notengebung

4. Verschiedenes

Belegung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
nur Q12	• Sport	2
	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Belegung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none">• Deutsch	4
	<ul style="list-style-type: none">• Mathematik	4
	<ul style="list-style-type: none">• eine fortgeführte Fremdsprache	3
nur Q12	<ul style="list-style-type: none">• Religionslehre bzw. Ethik	2
	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte	2
	<ul style="list-style-type: none">• Sport	2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none">• Politik und Gesellschaft (PuG)	2

Belegung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Belegung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG, MuG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Belegung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG, MuG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
	nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)
nur Q13		

Belegung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG, MuG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
	nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)
nur Q13		

Belegung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG, MuG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
	nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)
• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)		2
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

Belegung

Leistungsfach (LF)

eigenständiger Kurs im
jeweiligen Fach

erhöhtes
Anforderungsniveau (eA)

verpflichtendes
Abiturprüfungsfach
→ Belegung in allen 4
Halbjahren

zwei Wochenstunden *mehr*
als Fach auf
grundlegendem
Anforderungsniveau (gA)
→ vier- *oder* fünfstündig

Nicht als Leistungsfach wählbar:
Deutsch, Mathematik, spät beginnendes Italienisch, spät
beginnende Informatik

Mit der Wahl des Leistungsfaches entscheidet sich die Schülerin bzw. der Schüler
verpflichtend für die Abiturprüfung in diesem Fach.

Belegung

Pflichtbelegung

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Mathematik • eine fortgeführte Fremdsprache • eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) • eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG, MuG) • Religionslehre bzw. Ethik • Geschichte • Kunst <i>oder</i> Musik • Sport 	4 4 3 3 3 2 2 2 2
nur Q12		<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR) 	2 2
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR 	2

+ 2 WS

Belegung

Leistungsfach Kunst, Musik, Sport

erfordert mind. Note 3 im Zwischenzeugnis der Jgst. 11

Kunst

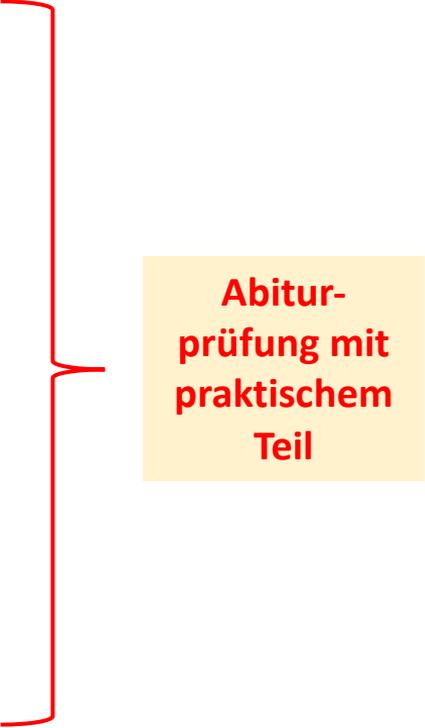
- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich*

Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich*
- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang
- Instrumentalunterricht auch extern möglich

Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich
(Wahl der Prüfungsform erst in 13/1)



**Abitur-
prüfung mit
praktischem
Teil**

Belegung

Wissenschaftspropädeutisches Seminar (W-Seminar)

Zuordnung zu einem *Leitfach*

fachspezifisches
Rahmenthema

Belegung in *drei*
Kurshalbjahren (12/1-13/1)

keine Abiturprüfung

zweistündiges Seminar, ggf.
auch Blockveranstaltungen

freie Wahl
unabhängig von der
Fächerwahl

Belegung

W-Seminar

Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden wissenschaftlichen Arbeitens*
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte

Neuakzentuierung im W-Seminar

- Stärkung der *Brückenfunktion* zu Universität und Hochschule: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der *Studienorientierung*
- seminarübergreifende verbindliche Kompetenzerwartungen: *Lehrplan* zur Wissenschaftspropädeutik

Belegung

W-Seminar

12/1

- Hinführung zum Rahmenthema, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- Ende 12/1: Festlegung der Themen der Seminararbeiten
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

12/2

- Arbeit am Rahmenthema, selbstständige Arbeit an der Seminararbeit
- Ende 12/2: Gliederungsentwurf, Exposé
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

13/1 (Präsentationshalbjahr)

- Finalisierung der Seminararbeit, Gesamtüberblick zum Rahmenthema
- spätestens am 2. Unterrichtstag im November: Abgabe der Seminararbeit
- Präsentation der Seminararbeiten mit Prüfungsgespräch

Belegung

Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik

eigenständiger
zweistündiger Kurs

zusätzliche *Vertiefung* in
Deutsch oder Mathematik
(da nicht als LF wählbar)

**für interessierte und
leistungsstärkere
Schülerinnen und Schüler**

nur in Q12 und *unabhängig*
von Leistungsfach und
W-Seminar

Entlastung in Q13 möglich

Stoff nicht abiturelevant
→ *kein*
„Abiturvorbereitungskurs“

Belegung

Vertiefungskurs Deutsch

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	2	2		
Summe	+2	+2	-3	-3

Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	2	2		
Summe	+2	+2	-3	-3

Mögliche Entlastung
höhere Belegung in Q12,
niedrigere Belegung in Q13

Ebenfalls möglich:
Vertiefungskurs zusätzlich
zu FS2/NW2/Inf in Q13
belegen

Belegung

Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochenstunden
nur Q12	• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Fächer des Zusatzangebots Englisch/Französisch Konversation, Archäologie, Psychologie, Theater und Film	2
Q13	• Fächer des Zusatzangebots Englisch/Französisch Konversation	2

In Q13 zudem **einstündige Differenzierungsstunden** in D/M

Belegung

Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik (in Q13)

*freiwillige einstündige
Unterrichtseinheiten*

zusätzliche *Übung* und
Wiederholung

insbesondere für
leistungsschwächere
Schülerinnen und Schüler

keine Pflichtbelegung

keine Leistungsnachweise

keine Halbjahresleistungen

Details in Q12 (Wahlmöglichkeit nach Leistungsstand, zeitliche Planung ...)

Belegungsbeispiele

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Englisch (eA)	5	5	5	5
Französisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Englisch	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

Schüler/in mit

- sprachlichen Stärken

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiele

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	2	2	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Latein (eA)	5	5	5	5
Französisch	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Deutsch	2	2	2	--
Summe	35	35	28	26

Schüler/in mit

- sprachlichen Stärken
- Vertiefungskurs Deutsch

124 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Informatik (eA)	5	5	5	5
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Biologie	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

Schüler/in mit

- **Stärken im MINT-Bereich**

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Biologie (eA)	5	5	5	5
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Mathematik	2	2	2	--
Summe	35	35	28	26

Schüler/in mit

- **Stärken im MINT-Bereich**
- **Vertiefungskurs Mathematik**

124 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Leistungsfach PuG	4	4	4	4
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Geographie	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

Schüler/in mit

- **Stärken im Bereich Gesellschaftswissenschaften (GPR)**

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Leistungsfach Musik (eA)	4	4	4	4
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Musik	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

Schüler/in mit

- **Stärken im musischen Bereich**

Eine der 4 Stunden:
Instrumentalunterricht
(extern)

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Leistungsfach PuG	4	4	4	4
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Geographie	2	2	2	--
Theater und Film	2	2	--	--
Summe	33	33	33	31

Schüler/in mit

- **Freiwilliger Belegung eines Profulfaches in Q12**

freiwillige Belegung

130 Halbjahreswochenstunden

Tagesordnung

1. Belegung
- 2. Abiturfächer**
 - Verpflichtende Abiturprüfungsfächer
 - Fachspezifische Besonderheiten
 - Wahlbeispiele
3. Notengebung
4. Verschiedenes

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch (eA)
 - 2 Mathematik (eA)
 - 3 Leistungsfach (eA)
 - 4 weiteres Fach
 - 5 weiteres Fach
-

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch (eA)
 - 2 Mathematik (eA)
 - 3 Leistungsfach (eA) darunter:
 - mind. eine fortgeführte FS **oder** eine NW (Bio, Chemie, Physik)
 - 4 weiteres Fach
 - 5 weiteres Fach
-

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch (eA)
- 2 Mathematik (eA)
- 3 Leistungsfach (eA) darunter:
 - mind. eine fortgeführte FS **oder** eine NW (Bio, Chemie, Physik)
 - *mind.* ein GPR-Fach
- 4 weiteres Fach
- 5 weiteres Fach

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach (verpflichtend schriftlich) und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach (schriftlich oder mündlich)
Abiturprüfung in Mathematik ist verpflichtend schriftlich abzulegen!
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach (verpflichtend schriftlich) und weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (schriftlich oder mündlich)
Abiturprüfung in Deutsch ist verpflichtend schriftlich abzulegen!
Abiturprüfung in FS verpflichtend (schriftlich oder mündlich)!

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch (eA)
2	Mathematik (eA)
3	Leistungsfach (eA)
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

mind. 2 x schriftlich
höchst. 1 x mündlich

mind. 1 x mündlich
höchst. 1 x schriftlich

3 Fächer schriftlich
2 Fächer mündlich

Die Abiturfächer können während der Q-Phase in den meisten Fällen noch geändert werden:

- Schriftliche Fächer bis Ende Januar in Q13
- Mündliche Fächer bis Anfang März in Q13

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Fachspezifische Besonderheiten

Kunst und Musik

- als LF: *verpflichtend schriftlich und fachpraktisch*
Festlegung mit der Fächerwahl in Jgst. 11
- auf gA: *nur Kolloquium* möglich
Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

Sport

- als LF: *verpflichtend schriftlich oder mündlich und fachpraktisch*
Festlegung *spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr*
- auf gA: *keine* Abiturprüfung möglich

Spät beginnendes Französisch, spät beginnende Informatik

- *nur Kolloquium* möglich (bei Belegung über vier Kurshalbjahre)

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel: Schüler/in mit Stärken im Bereich Sprachen

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach Englisch (eA)	schriftlich
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel: Schüler/in mit Stärken im MINT-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Physik (eA)	schriftlich
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel: Schüler/in mit Schwerpunkt im GPR-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach PuG (eA)	schriftlich
Katholische Religionslehre	schriftlich
Französisch	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel: Substitution von Mathematik

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Leistungsfach Chemie (eA)	schriftlich
Biologie	mündlich
Englisch	schriftlich
Geographie	mündlich

Substitution von Mathe erzwingt

- Deutsch schriftlich
- Leistungsfach (NW/Inf) schriftlich
- Zweite NW/Inf (schriftlich oder mündlich)
- Fortgeführte Fremdsprache (schriftlich oder mündlich)

Abiturfächer	
D und LF NW/INF und NW/INF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel: Substitution von Deutsch

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Latein (eA)	schriftlich
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Substitution von Deutsch erzwingt

- Mathematik schriftlich
- Leistungsfach (FS) schriftlich
- Zweite fortgeführte FS (schriftlich oder mündlich)

Abiturfächer

M und LF FS und fortgef. FS	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Tagesordnung

1. Belegung
2. Abiturprüfung
- 3. Notengebung**
 - Punktesystem
 - Ermittlung der Halbjahresleistung
 - Einbringungsregeln
 - Einbringungsbeispiele
 - Gesamtqualifikation und Abiturnote
4. Verschiedenes

Notengebung

Punktesystem

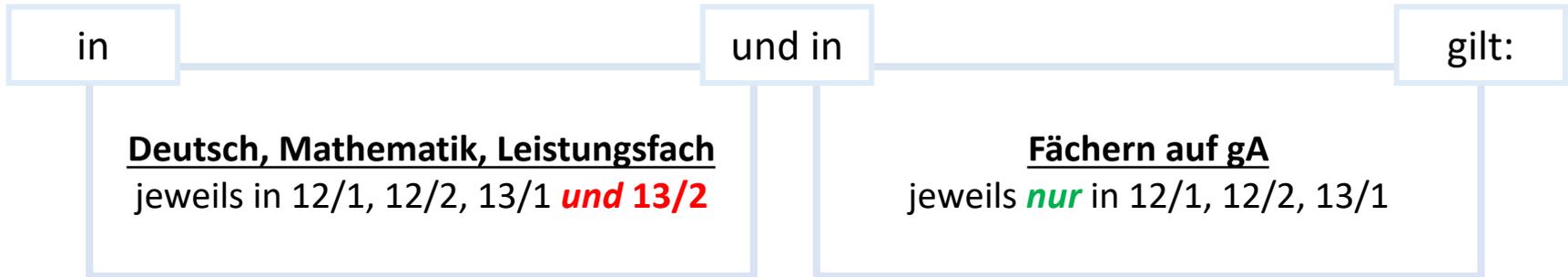
Punkte

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

Note

Notengebung

Ermittlung der Halbjahresleistung



1 Schulaufgabe

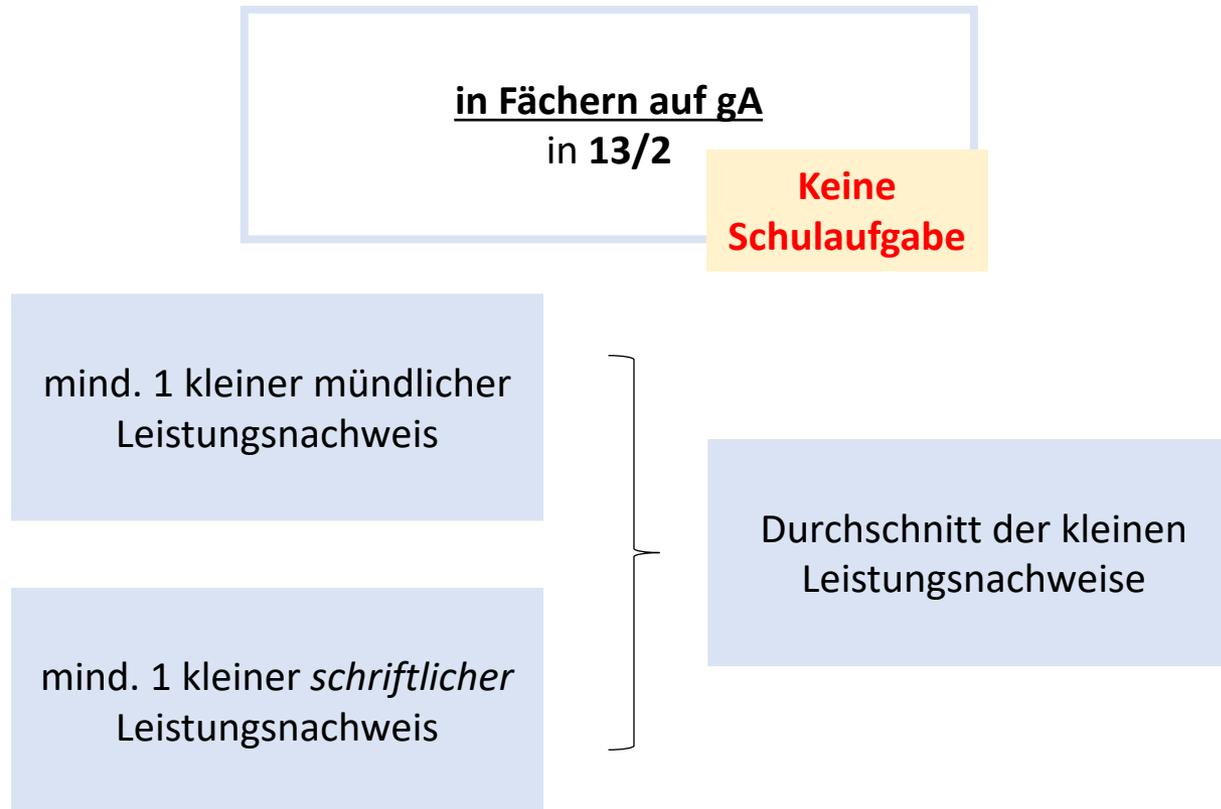
mind. 2 kleine
Leistungsnachweise
darunter wenigstens ein
mündlicher

Gewichtung

1 : 1

Notengebung

Ermittlung der Halbjahresleistung



Notengebung

Halbjahresleistung: Sonderfälle

Sport (gA)

- **praktische Leistungen** anstelle der Schulaufgabe
- mind. **1** kleiner Leistungsnachweis (kLN)
- Halbjahresleistung: (Durchschnitt der praktischen Leistungen x 2 + Durchschnitt kLN) : 3

Leistungsfach Sport

- *zusätzlich* zur Halbjahresleistung Sport (wie oben):
1 Schulaufgabe und mind. **1** kleiner Leistungsnachweis in der „**Sporttheorie**“
- Halbjahresleistung: (Punktzahl im Fach Sport + Punktzahl aus Durchschnitt in der „Sporttheorie“) : 2

Leistungsfach Musik

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:
eine fachpraktische Prüfung (Instrument / Gesang)
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + praktische Prüfung + Durchschnitt kLN) : 3

Leistungsfach Kunst

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:
ein künstlerisches Projekt
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + künstlerisches Projekt + Durchschnitt kLN) : 3

**Praxis =
1/3 der
Halbjahres-
leistung**

Notengebung

W-Seminar

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

Hinweis:

Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.

Notengebung

Grundregeln zur Einbringung

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (wenn nicht Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
wenn gewählt: Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
wenn gewählt: Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf _{spät} (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
Gesamt	40

Hinweis: Die Pflichteinbringung muss aus Halbjahren der **Pflicht**belegung stammen.

Notengebung

Im G9: nur
noch 1 „Joker“

Einbringung: Optionsregel

Anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

Möglichkeit 1: *Ersatz* einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

Möglichkeit 2: *Streichung* einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport).

Hinweis:

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je vier Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	8	10	11	9	
Mathematik	M	5	7	4	9	
Leistungsfach Englisch	S	12	13	10	15	
Biologie	M	14	12	15	8	
Physik		5	10	11	12	
Geschichte		8	7	10	6	
PuG		3	11	--	--	
Geographie	S	12	10	8	13	
Religionslehre		8	2	9	8	
Musik		12	15	10	11	
Sport		3	13	12	5	
W-Seminar & Arbeit		10	11	25		
Vokalensemble		14	11	--	--	
Summe						

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S	8	10	11	9	4	Deutsch
Mathematik	M	5	7	4	9	4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S	12	13	10	15	4	Leistungsfach
Biologie	M	14	12	15	8	4	Abiturfach
Physik		5	10	11	12		
Geschichte		8	7	10	6		
PuG		3	11				
Geographie	S	12	10	8	13	4	Abiturfach
Religionslehre		8	2	9	8		
Musik		12	15	10	11		
Sport		3	13	12	5		
W-Seminar & Arbeit		10	11	25		4	W-Seminar/Seminararbeit
Vokalensemble		14	11				
Summe						24	

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	8	10	11	9	4
Mathematik	M	5	7	4	9	4
Leistungsfach Englisch	S	12	13	10	15	4
Biologie	M	14	12	15	8	4
Physik		5	10	11	12	3
Geschichte		8	7	10	6	3
PuG		3	11			1
Geographie	S	12	10	8	13	4
Religionslehre		8	2	9	8	3
Musik		12	15	10	11	3
Sport		3	13	12	5	
W-Seminar & Arbeit		10	11	25		4
Vokalensemble		14	11			
Summe						37

Pflichtbelegung minus eins

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	8	10	11	9	4
Mathematik	M	5	7	4	9	4
Leistungsfach Englisch	S	12	13	10	15	4
Biologie	M	14	12	15	8	4
Physik		5	10	11	12	3
Geschichte		8	7	10	6	3
PuG		3	11			1
Geographie	S	12	10	8	13	4
Religionslehre		8	2	9	8	3
Musik		12	15	10	11	3
Sport		3	13	12	5	
W-Seminar & Arbeit		10	11	25		4
Vokalensemble		14	11			
Summe						40 ✓

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	8	10	11	9	4
Mathematik	M	5	7	4	9	4
Leistungsfach Englisch	S	12	13	10	15	4
Biologie	M	14	12	15	8	4
Physik		5	10	11	12	3
Geschichte		8	7	10	6	3
PuG		3	11			1
Geographie	S	12	10	8	13	4
Religionslehre		8		9	8	3
Musik		12	15	10	11	3
Sport		3	13	12	5	
W-Seminar & Arbeit		10	11	25		4
Vokalensemble		14	11			
Summe						40 ✓

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel



Einbringungsbeispiel 2

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	8	10	11	9	
Vertiefungskurs D		12	13	--	--	
Mathematik	S	7	12	8	11	
Französisch	M	11	10	9	14	
Latein		7	4	--	--	
Chemie		2	7	5	4	
Geschichte		10	11	--	--	
PuG		11	10	10	8	
Wirtschaft und Recht	S	12	9	13	14	
Ethik		7	6	9	4	
Kunst		12	3	8	12	
Leistungsfach Sport	M	11	13	14	12	
W-Seminar & Arbeit		3	8	9		
Summe						

Einbringungsbeispiel 2

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S	8	10	11	9	4	Deutsch
Vertiefungskurs D		12	13				
Mathematik	S	7	12	8	11	4	Mathematik
Französisch	M	11	10	9	14	4	Abiturfach
Latein		7	4				
Chemie		2	7	5	4		
Geschichte		10	11				
PuG		11	10	10	8		
Wirtschaft und Recht	S	12	9	13	14	4	Abiturfach
Ethik		7	6	9	4		
Kunst		12	3	8	12		
Leistungsfach Sport	M	11	13	14	12	4	Leistungsfach
W-Seminar & Arbeit		3	8	9		4	W-Seminar/Seminararbeit
Summe						24	

Einbringungsbeispiel 2

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	8	10	11	9	4
Vertiefungskurs D		12	13			
Mathematik	S	7	12	8	11	4
Französisch	M	11	10	9	14	4
Latein		7	4			
Chemie		2	7	5	4	4
Geschichte		10	11			1
PuG		11	10	10	8	3
Wirtschaft und Recht	S	12	9	13	14	4
Ethik		7	6	9	4	3
Kunst		12	3	8	12	3
Leistungsfach Sport	M	11	13	14	12	4
W-Seminar & Arbeit		3	8	9		4
Summe						38

Einziges NW

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Einbringungsbeispiel 2

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	8	10	11	9	4
Vertiefungskurs D		12	13			2
Mathematik	S	7	12	8	11	4
Französisch	M	11	10	9	14	4
Latein		7	4			1
Chemie		2	7	5	4	4
Geschichte		10	11			1
PuG		11	10	10	8	3
Wirtschaft und Recht	S	12	9	13	14	4
Ethik		7	6	9	4	3
Kunst		12	3	8	12	3
Leistungsfach Sport	M	11	13	14	12	4
W-Seminar & Arbeit		3	8	9		4
Summe						41

VK + FS2: 3 Einbringungen

41 Pflichteinbringungen

Eine Pflichteinbringung zu viel!

Einbringungsbeispiel 2

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	8	10	11	9	4
Vertiefungskurs D		12	13			2
Mathematik	S	7	12	8	11	4
Französisch	M	11	10	9	14	4
Latein		7	4			1
Chemie		2	7	5	4	4
Geschichte		10	11			1
PuG		11	10	10	8	3
Wirtschaft und Recht	S	12	9	13	14	4
Ethik		7	6	9	4	2
Kunst		12	3	8	12	3
Leistungsfach Sport	M	11	13	14	12	4
W-Seminar & Arbeit		3	8	9		4
Summe						40 ✓

Optionsregel

40 Pflichteinbringungen

Notengebung

Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Komplexes Regelwerk, für den Augenblick genügt:

- Niemals 0 Punkte (= Note 6) als Halbjahresleistung
- Ein schwaches Fach ist kein Problem, viele schwache Fächer schon
- Zulassung verfehlt → Wiederholen 1x möglich

Punktehürden in Block II (Bestehen der Abiturprüfung)

Für den Augenblick genügt:

- Keine 0 Punkte als Endergebnis
- Ein schwaches Fach ist kein Problem, ab zwei wird es eng
- Prüfung nicht bestanden → Wiederholen 1x möglich

Notengebung

Gesamtqualifikation und Abiturnote

Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

**Gesamtqualifikation:
max. 900 Punkte**



Abiturnote gemäß

Umrechnungstabelle:

900 – 823 Punkte: Note 1,0

822 – 805 Punkte: Note 1,1

....

318 – 301 Punkte: Note 3,9

300 Punkte: Note 4,0

Tagesordnung

1. Belegung
2. Abiturprüfung
3. Notengebung
- 4. Verschiedenes**
 - Studien- und Berufsorientierung
 - Informations- und Wahlverfahren
 - Weiterführende Informationen
 - Kommunikation und Beratung

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Fünf Projektstage

Eigenständige Vor- und Nachbereitung in einem digitalen Selbstlernkurs



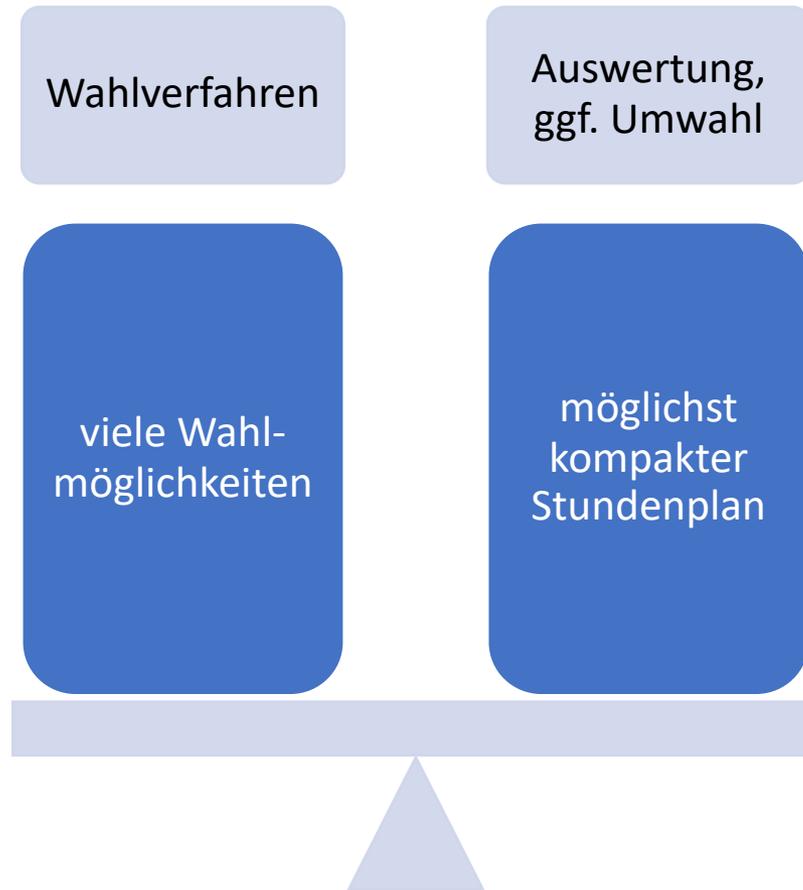
Portfolio



Bemerkung im
Abiturzeugnis



Informations- und Wahlverfahren



Informations- und Wahlverfahren

Wie geht's weiter?

- **29. November 2023: Informationsnachmittag zum W-Seminarangebot sowie Informationen zu den Leistungsfächern und Vertiefungskursen**
- **Dezember 2023: Wahl der W-Seminare, Leistungsfächer und Vertiefungskurse**
- **Januar/Februar 2024: Auswertung, ggf. Umwahl**
- **März/April 2024: Zusammenstellung des Kursprogramms**

Weiterführende Informationen

Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.



Allgemeines



Fächerwahl und
Belegung



Qualifikations-
system



Abiturprüfung



Weitere
Informationen



Fächerplaner
für
die Oberstufe

www.pulst.bayern.de

Fächerplaner für die Oberstufe

START

Der Fächerplaner unterstützt Sie bei Ihren Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe.

www.faecherplaner.bayern.de

Kontakt

Bei Fragen/Problemen bitte immer frühzeitig zu uns in das OSK-Büro kommen oder eine Mail schicken an:

Herr Dr. Franz fr@sgmu.de
Frau Weinzierl we@sgmu.de

Eure/Ihre Fragen...